

Durchführungsbestimmungen Qualifikationsturnier zur Oberliga 2023/2024 (Überregionales Quali-Turnier)



1. Allgemeines

- Alle spieltechnischen Entscheidungen des Turniers obliegen der jeweiligen Spielaufsicht.
- Die Spielzeiten betragen 2 x 20 Min. für A-Jugend + B-Jugend und 2 x 15 Min. für C-Jugend mit jeweils 5 Min. Halbzeitpause. Bei einem Turnier von 5 oder mehr Mannschaften sind die vorgegebenen maximalen Spielzeiten der SpO/DHB einzuhalten.
- Beide Mannschaften verbleiben während der Halbzeitpause am Spielfeldrand.
- Der erstgenannte Verein stellt den Spielball und einen Ersatzball.
- Der erstgenannte Verein hat Anwurf.
- Team-Time-Out ist pro Mannschaft und Halbzeit einmal möglich.
- Bei Trikotgleichheit wechselt der jeweils zweitgenannte Verein das Trikot. Die Schiedsrichter entscheiden, ob das Trikot gewechselt werden muss.
- Zu jedem Spiel ist ein SpielberichtOnline (SBO) zu führen. Dazu muss der Ausrichter zwei Laptop und eine Internetverbindung zur Verfügung stellen. Nach Spielende sind die Schiedsrichter für den Abschluss und das Hochladen des SBO verantwortlich. Beide MV haben den ausgefüllten SBO digital zu unterschreiben (PIN-Eingabe).
- Zeitnehmer und Sekretäre mit **Oberliga** Lizenz stellt der Ausrichter (Verein).
- Falls Haftmittel erlaubt sind, muss dies auf der Bewerbung zur Austragung eines Qualifikationsturnieres vermerkt werden, ansonsten besteht Haftmittelverbot. Bei Vorgaben über das Haftmittelprodukt ist der Ausrichter für das Bereitstellen verantwortlich.

2. Spielwertung

- **Sollte ein Spiel unentschieden ausgehen, wird der Sieger ohne Verlängerung sofort durch 7-Meterwerfen nach Regel 2:2 IHR ermittelt.**

Nach Abschluss der Spiele richtet sich die Rangfolge nach folgender Wertung:

- A - nach Punkten
- B –bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz aus den Spielen dieser Mannschaften.
- C – bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz findet ein 7-Meter-Werfen der betroffenen Mannschaften statt

3. Einsprüche

- Einsprüche sind möglich gegen spielentscheidende Regelverstöße und Disqualifikationen mit Bericht.
- Einsprüche sind auf dem Spielprotokoll anzuzeigen und spätestens 20 Min. nach Spielende des Spieles, in welchem es zu dem Verstoß kam, der Turnierleitung schriftlich zu übergeben.
- Über den Einspruch entscheidet die Spielaufsicht nach Eingang des Einspruchs.

4. Sperren

- Über Sperren entscheidet die Spielaufsicht nach Anhörung der Betroffenen und der Schiedsrichter.
- Spieler und Spielerinnen sowie Offizielle können gesperrt werden.

5. Voraussetzungen:

- Link zu den Informationen SpielberichtOnline (SBO) und PassOnline.
- <http://www.handball-rps.de/index.php/de/phoenix-sbo/category/30-phoenix-siebenmeter-sbo>
- <https://www.handball-rps.de/logins>
- Alle Vereine, die noch keine Lizenz für den SBO besitzen, beantragen diese unter phoenixadmin@handball-rps.de

6. weitere Bestimmungen:

- Es wird kein Eintritt erhoben.
- Der Ausrichter trägt seine Ausgaben für die Halle usw. aus den Einnahmen für Speisen/Getränke.
- Die Gastvereine tragen ihre Reisekosten.
- Die anfallenden Kosten für SR und Spielaufsicht tragen alle Mannschaften zu gleichen Teilen. Abrechnung erfolgt durch den Ausrichter.
- Die Vereinsadministratoren müssen ihre Mannschaften mit der richtigen Staffel verknüpfen, ansonsten ist ein Hochladen der Spieler nicht möglich. Der Ausrichter kann mit seiner Vereinskennung alle Spiele auf seinen Laptop laden. Die MV sind verpflichtet ihr Passwort für die Mannschaft zu kennen bzw. sich vom Vereinsadministrator dieses geben zu lassen.